

Women as Well as Men Are Made Miserable by Kidney Trouble.

Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased.

Kidney trouble has become so prevalent that it is not uncommon for a child to be born afflicted with weak kidneys. If the child urinates too often, if the urine scalds the flesh or if, when the child reaches an age when it should be able to control the passage, it is yet afflicted with bed-wetting, the cause of the difficulty is kidney trouble, and the first step should be towards the treatment of these important organs. This unpleasant trouble is due to a diseased condition of the kidneys and bladder and not to a habit as most people suppose.

Women as well as men are made miserable with kidney and bladder trouble, and both need the same great remedy. The mild and the immediate effect of **Swamp-Root** is soon realized. It is sold by druggists, in fifty-cent and one dollar sizes. You may have a sample bottle by mail free, also pamphlet telling all about it, including many of the thousands of testimonial letters received from sufferers cured. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper.

Don't make any mistake, but remember the name, **Swamp-Root**, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

Für Farmer.

Die Union Pacific Eisenbahn giebt landwirtschaftliche Bulletins heraus, in welchen vollständige und genaue Berichte über den Staaten Nebraska, Kansas und Wyoming vorgenommene Experimente mit Getreide veröffentlicht werden. Diese Specialbulletins über Weizen, Gerste, Corn, Hülsenfrüchte etc. sind Verlangens franco versandt. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper.

Rezept gegen Tollwuth. Dr. Lederle vom Groß-New Yorker Gesundheitsamt gab neulich ein Rezept gegen Tollwuth bekannt, das ganz sicher wirken soll und das unter dem Namen **Unckle Simons' Recipe** bekannt ist. Die Zusammensetzung des Rezepts ist folgendermaßen: Eine Handvoll Raute, zwölf Knoblauchwurzeln, einen Theelöffel voll Weisssäure, ein Quart Bier und ein halbes Pfund Syrup oder Dicksyrup. Man stoße Raute, Blei und Knoblauch zusammen und lasse dann die gesammelte Mischung bis auf ungefähr 9 Weingläser. Man trinke dann jeden Morgen ein Weinglas voll.

Eine erstaunliche Probe.

Um ein Leben zu retten, unternahm Dr. E. G. Merritt die Probe, welche in wunderbare Kur resultierte. Er schreibt: Ein Patient ward von heftigen Krämpfen ergriffen, die von Eiterungen des Magens herrührten. Ich hatte Electric Bitters als ausgezeichnetes Heilmittel bei alten Magen- und Leberleiden und so verordnete ich es auch hier. Der Patient gewann sofort und er hat keinen Anfall wieder gehabt seit 14 Monaten. Electric Bitters ist positiv garantiert für Dyspepsie, Verdauungsbeschwerden, Verstopfung und Nierenleiden. Beachtet ihn. Nur 50c bei A. W. Buchheit.

Wenn Ihr etwas Neues wisst, telephonirt es uns, Office-Telephon ist B 51; Redakteurswohnung ist No. G 177.

für Pferdezüchter!



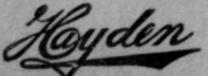
Meine Hengste, **JOE**, ein Percheron, **CLIFF**, ein Hamiltonian, und ein ausgezeichnetes **Jack** stehen in dieser Saison, beginnend Freitag den 1. Mai, zur Deckung von Stuten wie folgt:

Joe und Cliff während der letzten beiden Tage (Freitag und Sonnabend) in jeder Woche in Delleffen's Stall, die übrige Zeit auf meiner Farm. Der Jack steht überhaupt bloß auf meinem Platz.

HENRY HENNE.

Dr. Med. J. Haultens

Spezialist, für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten. Office: Hastings Ave. und 5. Straße. HASTINGS, NEBRASKA.



Hayden's Studio, 1029 O Str. Gute Cabinet-Photographien, von \$2- bis \$5 per Abend. Little Dual 35-50 Cents der Dugend. Sprecht vor und überzeugt euch, daß wir die beste Arbeit in der Stadt liefern. No. 1029 O Strasse

Haus, Hof und Land

Gegen den Schimmel in Kellern. Das bloße Abwaschen der Kellerwände mit Wasser und das Anstreichen mit Kalt genügt nicht gegen den Schimmel und wird empfohlen: schwefelsauren Kalk mit Wasser vermischt, anzuwenden.

Gegen Blutspeien ist ein altes, vielfach bewährtes Mittel das Kochsalz. Ein bis zwei Kaffeelöffel davon mit ein wenig Wasser vermischt, vermögen meist die Blutung vollständig zum Stehen zu bringen, wodurch, bis der Arzt erscheint, Zeit gewonnen wird.

Rouladen. Man schneidet Handgroße Stücke Beefsteak, bestreut sie mit gehacktem Schweinefleisch und Gewürz, dann rollt man sie auf, bindet sie mit einem Faden zusammen, legt diese Rollen in Mehl um und brät sie in Butter braun, darauf lege man sie in einen Kochtopf, gießt die Butter-sauce, die man reichlich mit Wasser vermischt, über das Fleisch und läßt die Roulade eine Stunde langsam darin kochen.

Schwarzwurzel-suppe. Man schabt die Wurzeln und legt sie fogleich in mit Mehl verquirltes Wasser, um das Braunwerden zu verhindern, kocht sie dann in reichlich Wasser mit etwas Salz und Butter ganz weich, rührt ein wenig Buttermehl daran und läßt die Suppe noch so lange kochen, bis sie sich leicht durch ein Sieb treiben läßt, würzt darauf mit etwas Pfeffer und Maggwürze und richtet mit gerösteten Semmelkrümel an.

Rothweinflede. Frische Rothweinflede am schnellsten durch kochende Milch. Der mit der heißen Milch begossene Flede bleicht sofort; je nachdem Farbstoff im Wein enthalten ist, muß der Aufguss wiederholt werden. Man reibe den Flede etwas mit einem Lappchen. Veraltete Flede entfernt man mittelst Schmirgels, indem man erst den Flede einreibt und ihn durchziehen läßt, um ihn alsdann auszuwaschen.

Rezept zur Drängen-amaralade. Eine bittere Orange, eine Citrone, zwei Apfelsinen kocht man mit der Schale sehr weich. Man entfernt dann die Kerne und wiegt die Schale und das Fleisch der Früchte sehr fein. Dann schüttet man die Hälfte der Brühe, in der die Früchte kochten, und 3 Pfund Zucker in die Masse, ist diese unter Rühren zu Marmelade gekocht, so schüttet man noch ein Knäppchen 3 Pfund Zucker hinzu, und läßt sie einige Mal schnell aufkochen.

Kartoffelköße auf sächsische Art. Ein Quart gekochte und geriebene Kartoffeln vermischt man mit drei Eibollern, zwei Löffel Mehl, einem Löffel Salz, etwas Mastanuz und dem Schnee von drei Eiern. In der Mitte von jedem ein Fett oder Butter zwei bis drei kleine würflich geschnittene Semmeln und läßt sie erkalten. Wenn man die Köße formt, gibt man in die Mitte von jedem einen gehäuftem Theelöffel von Würfel, drückt ihn gut zusammen und kocht die Köße wie gewöhnlich in Salzwasser.

Hadebretter stets rein und sauber zu behalten. Wenn man Karbonade geklopft hat, wischt man das Brett leicht ab, schmiert es dann mit nicht zu nassem Lehm ein, daß die Fettflecken gut bedeckt sind. Danach zum nächsten Tage das Brett stehen lassen, den Lehm abwaschen und das Brett mit Seife und Sand in reinem Wasser tüchtig abschwemmen; es wird stets wie neu sein. Auch Töpfe kann man aus- und innen mit Lehm scheuern; sie werden viel schöner als mit Sand, ebenso Messer und Gabeln.

Die Salzsäure ist ein gefährliches Gift, das nur in besonders gekennzeichneten Flaschen und unter Verschluss im Haushalte aufbewahrt werden soll. Als Reinigungsmittel ist sie jedoch unübertrefflich. Flaschen, denen nichts ihre ursprüngliche Klarheit wiederzugeben vermag, Steintrüge mit nicht hinwegzufühendem Bodensatz, Porzellengefäße mit Flecken, grau oder schwarz geordener Emaille in den besten emaillierten Töpfen, alle diese Unsauberkeiten und Flecke bringt die Salzsäure, mit etwas Sand vermischt, hinweg. Nach der Reinigung spüle man wiederholt mit reinem, oder noch besser mit Sodawasser nach.

Bettfedern. Neue Federn stäuben oft, auch wenn dieselben ganz rein und nicht etwa mit Gips oder einem anderen schweren anhaftenden Pulver vermischt sind, was auch vorkommt. Das nachträgliche Sieben ist eine umständliche, wenig angenehme Arbeit. Es gibt für diesen Zweck bestimmte Bettfedern, in welche die Federn bis zur halben Höhe geschüttelt werden. Dann peitscht man sie unter einer Decke mit einem kurzen Kutschenbesen, bis kein Staub mehr auf das unter dem Sieb befindliche Tuch fällt. Häufig liegt die Schuld, wenn Betten federn und flauen, auch an der geringen Güte und Dichtigkeit der Inleittstoffe. Tägliches Lüften und gutes Ausschütteln und Lockern verhindert das Zusammenballen der Federn. Werden die Betten in der guten Jahreszeit bei warmem Wetter häufig gesont und dabei tüchtig aufgeschüttelt und geklopft, so laufen die Federn gut auf, sie werden leicht und locker und von allem aufgefangenen Schweiß, wie auch von Staub, befreit.

Augenwasser zur Stärkung angegriffener Augen. Mit einem kräftigen Fenchelwasser, das am besten in der Apotheke bereitet wird, wäscht man früh Morgens und am Abend die leidenden Augen. Außerdem lasse man ein- bis zweimal täglich harte heiße Kamillendämpfe in die Augen ziehen. Dieses einfache Mittel stellt in kurzer Zeit die volle Sehkraft des Auges wieder her.

Der Durchfall der Kälber ist eine Kalamität, mit der jeder Landwirth mehr oder weniger zu kämpfen hat. Die Kälber sind nach der Geburt anscheinend gesund, den zweiten oder dritten Tag stellt sich jedoch Durchfall ein, welcher sich nach und nach verschlimmert. Die Thiere mager schnell ab, nehmen wenig oder gar keine Nahrung auf und verenden nach 24, höchstens nach 36 Stunden. Alle möglichen Mittel hat man schon gegen diese Krankheit empfohlen, aber es gibt wohl noch keines, welches sich in allen Fällen als wirksam erwiesen hat. Ein praktischer Landwirth behauptet nun, ein solches Mittel gefunden zu haben, und zwar soll dasselbe darin bestehen, daß man das Kalb gleich nach der Geburt eine Stunde lang mit Strohwischeln abreibt, wobei nur der Nabel und die Augen verschont bleiben. Alsdann soll man das Thier die ersten drei Tage mit der Milch von der Muttertränke oder saugen lassen. Selbst Durchfall im Anfangsstadium soll noch durch das Abreiben geheilt werden können. Auf einen Versuch kann es nicht antommen!

Die Zucht aninchen sind einzeln zu halten. Ein Zuchtthier bedarf während der Trächtigkeit größter Ruhe und Sorgfalt. Wenn nun zwar auch Hühner gut gepflegt werden können, sobald sie in Gemeinschaft mit anderen Kaninchen in größeren Behältern untergebracht sind, so sind die Thiere doch in steter Unruhe, namentlich wenn sich ein oder gar mehrere Kammern in derselben Stallabtheilung befinden. Selbst die Hühner unter sich sind meist zänkischer Natur, und es kommt nicht selten zu ernstlichen Verletzungen, zum Verwerfen und zu Todesfällen. Ganz besonders häufig sind die Mutterthiere, wenn sie geboren haben und säugen. Bei den nun folgenden Streitigkeiten werden mitunter die Säugwarzen der Mutter verletzt und verunndet. Es kann dann eine naturgemäße Säugung der Jungen nicht mehr stattfinden, und es gibt dann entweder eine verkrümmte oder gar keine Nachzucht.

Fütterung der Karpfen mit Kartoffeln. Man dampfe die Kartoffeln und stampfe sie dann mit einem Stampfeisen oder auch runden Holze möglichst in feine Stücke. Man muß sich dabei hüten, die Kartoffeln zu Brei zu zerbröckeln, da dadurch viel Futter verloren geht, auch die kleinen Speisefische an der Mahlzeit zu viel theilnehmen können. Wo mit Kartoffeln in größerem Maßstabe gefüttert werden soll, wird es sich empfehlen, dazu eine Quetsche zu verwenden, die so gestellt ist, daß sie die Kartoffeln wohl theilt, aber nicht zu Brei zerbrückt. Gefüttert wird zweimal wöchentlich. Die Karpfen verstehen es sehr gut, die Fleischtheile der Kartoffeln von den Schalen zu befreien und diese auszuwerfen. Man wundert sich daher nicht, wenn man auf die Futtertröge ansehnend Kartoffeln liegen sieht. Unterlucht man diese Ueberbleibsel, so wird man finden, daß es nur Schalen sind.

Die zur Brütezeit in bestim mte Henne soll abseits vom Betriebe abgetrennt werden und ganz ihrem Brutzugstand widmen können, ungestört durch andere Hühner oder sonstige Zufälligkeiten, die in einem Stalle z. B. nicht zu vermeiden sind. Man lasse sich daher nicht verleiten, zu glauben, daß die Henne da am sichersten brütet, wo sie ihre Eier ablegt. Diese Gefahr, die nur kurze Zeit während des Legens von den Hennen bemerkt werden, wimmeln meistens von Läusen und anderen Parasiten und letztere würden sich unter der Wärme der Henne zu Millionen in unglücklich kurzer Zeit vermehren, so daß es auch in diesem Falle der Henne nicht zu verargen ist, wenn sie eines Tages ihr Nest mit der Brut im Stiche läßt.

Hauptpflege der Ziegen. Die Hauptpflege ist für das Gedeihen der Ziegen von der größten Wichtigkeit. Bei derselben darf man aber nicht den scharfen Rührtrieb vernachlässigen, weil dadurch den Thieren Schmerzen bereitet würden, sondern es genügt eine Bürste und ein Kamm. Erleichtert wird die Hauptpflege bei allen Thieren durch sorgfältiges Reinhalten des Stalles und durch eine zweckmäßige Lüftung. Das Sprichwort: „Gut gepußt ist halb gefüttert“, trifft auch bei den Ziegen zu; denn eine gute Hauptpflege erleichtert die Fütterung bedeutend.

Früh- und Spätbruten. Die jungen Hühner unterscheiden man nach der Zeit des Ausbrütens in Früh- und Spätbruten. Zu den ersteren gehören die vom Februar bis Mai ausgebrüteten Hühner, zu den letzteren die im Sommer und Herbst erbrüteten.

Ein großes Brutei ergibt ein mohlgenährtes, kräftiges und zu tüchtiger Leistung fähiges, ein kleines Ei dagegen ein bleichsüchtiges, sehr kümmerlich entwickeltes und nichts weniger als reichen Ertrag gewährendes Huhn.

DER PENNSYLVANIER



(Copyright, 1902, by J. F. Wetter.)

Mischer Decker! — D'r beitsch Hannes is d'r anner Dag zu mir tumme un hot zu mir gefast, mei Gidies vun sellem Bert's County Hegebotter wäre alreht. Segt er: „Die Vor-elere vun unsere pennsylvanische Deitsche sen all vun Deutschland tumme un selle hen d'r Glahbe an Hege mit sich do herinver gebrunge. Un wie Du ganz recht gefast hochst, wo's Here gebt, muß es ah Hegebotter geve. Ich weech noch ganz gut, wie ich en kleiner Buh war un net gut gefiehl hab, do hot mich mei Mutter zu ere alte Frah genumme, daß se mit brauche soll. Was die Frah mit mir gedbu hot, weech ich net, aber enihau ich leb noch un do muß es doch gut gedbu home. Un nau will ich Dir en Stck erzähle, was ander schuhr woer is. Du hochst ferntlich schon geheert vun alte Schäfer Thomas. Net? Dann will ich Dir emol vun ihm erzähle. In Deitschland gebt es wol ah Vieh, aber mer bef es net so frei rum-lashe losse, wie mir do dhu. Do hen viele Gemeende en Hirt—des is en Mann, was des Vieh nadsbreit, doch d'r Dag watstch un Dreeds wieder hebring. D'r Hirt bloß Morgesdes sei Horn, dann losse die Leit des Vieh nads un er dreint es nads uf die Wies, wo er druf Acht geve muß, bis es Zeit is zum Melke, wo er's dann hebring. So en Hirt war d'r alt Thomas—ich weech net, worum se ihn Schäfer geheche hen—un er hot net jucht des Vieh gewast, sondern es ah gefund gemacht, wann es tranf worre is. Doderfor hot d'r alt Thomas en beriechtert Name g'hat. Wie er gestorwe is, do war großer Drudel for wieder so en Hirt zu kriegen. Die Leit hen gemeent, d'r Säu-Sept so se nemme un selder woch ah willens gewest, er hot aber gefast, daß etwe nix vun d'r Dotterei versted. Do is een Dag d'r Parer zu ihm tumme un hot g'facht: Sepp, sell is ebbs for Dich; nemm's. Ich wot gern, Herr Parer, wann ich jucht ah des Brauche versted bat, wann so en Stidliche Vieh tranf werd. — D'r Parer war ener vun Dene, was geglahbt hen, vun der Bund Rindfleisch kenni mer en leffere Supp mache, as wie vun zwee Pund, un er hot zum Sepp gefast: Nau will ich Dir ebbs sage. Du nemmst sell, un wege dem Brauche geb ich Dir en Pointer. Wann en Kuh tranf werd, dann fahst Du ihr mit d'r Hand dreimal inwer d'r Rude un segst gerud: werst du g'fund, so werst du g'fund; verredst du, so verredst du. Sell is die ganz Hezerei un Du werst sehne, es schaffst forstret, wann Du junst en bissel gut Acht gebstch uf's Vieh. Uf des he hot dann d'r Sepp des Amt angenommen, un die Leit hen bal gefast, er kenni's noch viel besser as wie d'r alt Schäfer Thomas. Net jucht des Vieh, sondern ah Mensche hot er ufgefrt.

„Do hot es gepöppert, daß d'r Parer en arg-Geschwiter kriegt hot im Hals. D'r Dokter hot net dran tumme lenne un hot befercht, d'r gut Parer miht verstide. Do hen die Leit zu ihm gefast: for was kriegt Ihr net d'r Säu-Sept? Selder lann Eich schuhr heele. D'r Parer hot ufstohrs Bescheid ge-wist, aber wo sei Frah ihn gefrogt hot, eb se dem Sepp soll tumme losse, do hot er mit dem Kopf genudt. Es hecht net for ewe viel, wann d'r Deivel in d'r Roth wär, dat er Wude freffe. So is dann d'r Sepp tumme. Herr Parer, segt er, Ihr wißt ju, wie's is, Sell ich merkllich. — D'r arm Parer hot jucht genudt—schwähe hot er net meh lenne. Do hot ihn d'r Sepp uf d'r Bauch gedreht, hot ihm mit d'r Hand dreimal inwer d'r Wude gefahre un eide ah gefast: werst du gesund, so werst du gesund; verredst du, so verredst du. Des hot den gute Parer bei alle Schmerzge so geluchert, daß er am ganze Körper geschüttelt hot. Eracht hot es geudt, as wann er am Verstide wär, dann aber is Blut un anner Stoff aus sein Maul raus tumme — des wuschel Geschwiter war gebocht. Am Sundag druf hot d'r Parer schun wieder gebredigt, zur große Freud vun d'r ganze Gemeende. Nun dori an aber is d'r Säu-Sept d'r beriechtmest Mann gewest in d'r ganze weite Gegend un is es gebliewe bis an sei Tod.“

So hot mir d'r beitsch Hannes erzählt. Wann ich ihn net kenne bat as en ehrlischer Mann, dann mecht ich ver-leicht denke, daß er mich angelege hat; aber d'r Hannes liegt net, wann er buht, dann segt er's allemol. Er hot mir ah gefast, daß die Leit braus vor Wildfeuer oder wann die Kinner angewasche sen, brauche losse. D'r Hannes jör g.

Der Grippe spezifisches Heilmittel.

Die Grippe tritt wieder epidemisch auf. Alle Kräfte müssen, das sich breitet in Folge von Veränderungen entwickelt. Die greift über die Schwachen Punkte des menschlichen Systems an, darin liegt eben das gefährliche dieser Krankheit.

Dr. August Koenig's Hamburger Brustthee

Ist mit solch großem Erfolge gegen dieses schmerzhaftes Leiden angewandt worden, daß viele Leute dessen Namen und den Namen häufig ver-schreiben. Er wärmt das Blut, beruhigt die Nerven, lindert den Keil, härt das ganze System und befreit dadurch die Krankheit.

Wichtig! — Nur in Original-Verpackungen verkauft, und der echte hat die Unterschrift von Dr. August König auf jedem Umschlage. Er wird niemals losse verkauft.

STARK TREES

Why then waste time, land, labor and money on poor trees whose only product will be disappointment? We PAY FREIGHT rival, guarantee entire satisfaction. PRICE LIST, COLORED PLATER, etc., Free weekly and want more home and abroad. STARK TREES, 1000 N. W. 10th St., Danville, N. Y.

We PAY CASH

Heimsucher-Excurtionen über die Grand Island Route.

Am 21. April, 5. und 9. Mai und 2. und 18. Juni wird die Grand Island Route Heimsucher-Excurtionen zur Rate von einem Preis für die Rundfahrt, plus \$2.00 verlaufen. Ueberliegen erlaubt innerhalb 15 Tagen in gewissen Gegenden. Tickets gültig 21 Tage für Rückfahrt. Wegen Daten oder Einzelheiten steht den nächsten Agenten oder schreibt an

S. M. Aditt, G. P. A., St. Joseph, Mo.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS

With this Brand on are the Best Made

ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY. MANUFACTURED BY HARRHAM BROS. CO. LINCOLN, NEB.

Wiedrige Raten nach Californien und den Pacific Nordwesten über die Grand Island Route

Beginnend am 15. Februar und täglich bis zum 15. Juni 1903 wird die Grand Island Route Kolonial-Tickets zum Verkauf haben nach allen Punkten in Californien, Washington und Oregon und zwischenliegenden Punkten. Ueberliegen in gewissen Gegenden erlaubt. Wegen Daten und Einzelheiten frage man nach beim nächsten Agenten oder schreibt an

S. M. Aditt, G. P. A., St. Joseph, Mo.

Wabash Linie

Die kürzeste Linie nach den Niagara-Fällen zwischen Chicago und der Atlantischen Küste

Die direkte Linie von Chicago nach St. Louis und dem Süden.

H. E. Moore, G. A. P. D., Omaha, Neb.

Das zukünftige... Land der Weinberge

Was wenige Personen können sich die Zukunft verheißungsvoll vorstellen, welche dem Stark Distrikt von Missouri und Kansas als ein Land mit reichen Weinbergen und großen unternehmenden Winzern, fruchtbar, unternehmenden Winzern haben sich bereits in dieser Industrie in den Districts etabliert, und alle waren erfolgreich. Aber dort sind immer noch Hunderttausende von Ackerbauern, wunderbar geeignet für die Anpflanzung von Weinböden. Dieses Land ist zu niedrigen Preisen zu haben, das es im Bereiche aller liegt. Wein aus Trauben hergestellt, welche an den Abhängen der stark Berge gemacht sind, hält ganz gut einen Vergleich mit solchen aus welche von älteren und besser bekannten Weinbergen gemacht werden. Es wird sich für den vorwärts strebenden Anfänger lohnen, die Districts entlang dem

W. H. Thompson, Adokat und Notar. Praktizirt in allen Gerichten. Grundbesitzumschäfte und Kollektionen eine Spezialität.

Grand Island Marble Works I. T. PAINE & CO. Monumente Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anlagen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Schreibt uns und spart Geld.

Grand Island, Nebraska.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Kapital \$100,000; Ueberfluß \$60,000.

S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassirer. S. D. Ross, Hilfskassirer.

Grand Island Banking Company. Kapital, \$100,000.

Direktoren: — E. A. Peterson, J. W. Thompson, G. C. Howard, Charles W. Ryan, G. B. Bell und G. R. W. Peterson.

S. A. Peterson, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident. G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimbarger, Hilfskassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmarleihen.

Alle Arten Kalender für Anno 1903 in der Office des STAATS-ANZEIGER & HEROLD